

Claude Monet

Lebensdaten	geboren 1840 in Paris, gestorben 1926 in Giverny
Zitat	„Ich entdecke jeden Tag immer schönere Dinge, man könnte darüber verrückt werden. Ich sehe aber, dass viel Arbeit nötig ist, um das wiederzugeben, was ich suche: den Augenblickseindruck.“
Wichtige Stationen seines Lebens	Monet hat bereits im Kindesalter Karikaturen gezeichnet und malt bis ins hohe Alter. Eine schwere Augenkrankheit kostet ihn im Alter fast das Augenlicht, trotzdem malt er weiter und lässt sich schließlich operieren. Monet gehört zu den wenigen impressionistischen Malern, die bereits zu Lebzeiten von ihren Bilderverkäufen leben können und zu Wohlstand gelangen. Er kauft in Giverny ein Haus mit Garten, den er farblich abgestimmt gestaltet. Hier legt er auch den Seerosenteich mit Japanischer Brücke an, der in vielen seiner Gemälde vorkommt.
Kurzcharakteristik	Monet ist der wohl bedeutendste Maler des Impressionismus. In seinen Landschaften beschäftigt er sich mit der Wahrnehmung der farbigen Erscheinung von Licht und Schatten und deren stetiger Veränderung im Tagesverlauf. In Bildserien, z. B. von der Seine oder der Kathedrale von Rouen bei unterschiedlichem Lichteinfall, aber auch in seinen späten Seerosenbildern versucht Monet, die atmosphärischen Licht- und Farbwirkungen mit Hilfe von farbigen Flecken auf der Leinwand zu erfassen. Dies geht bis zur Auflösung der Form. Damit gilt Monet auch als Wegbereiter der abstrakten Kunst.
Hauptwerke	Impression Sonnenaufgang, 1872 Die Kathedrale von Rouen (Serie), 1894 Das große Nymphaeum (Seerosenbild), 1920